

Uhl und Nachtigall

fono forum 10/76: Leserbrief Gert Westphal betr. Peter Schreier

Herr Westphal verwendet eine Formulierung, die ich ablehnen muß: er schreibt von Informationspflicht! Das hört sich ja fast schon so an, als wollte Herr W. gewissen Rezensenten vorschreiben, was diese zu schreiben hätten über Peter Schreier. Jeder hat das Recht zur eigenen, subjektiven Meinung. Doch was hat das mit Informationspflicht zu tun?

Ein Beispiel: Rudolf Schock ist gewiß auch umstritten gewesen, aber man kann doch dann als Schock-Anhänger nicht verlangen, daß dann alle Rezensenten gut über ihn schreiben, nur um ihrer Informationspflicht zu genügen! Übrigens kann ich nur lächeln über die Behauptung, Schreier sei der beste Liedersänger dieses Jahrhunderts! Der leider zu früh verstorbene Fritz Wunderlich mit seinem herrlich frischen und männlichen Timbre war meines Erachtens stimmlich weitaus besser als Schreier, dies gilt für Oper und Lied. Aber ich bin mir durchaus bewußt, daß dies meine eigene, rein subjektive Meinung ist, die keinen Anspruch auf „amtliche“ Gültigkeit

besitzt. Ich würde es niemals wagen, hier von Informationspflicht zu sprechen. Hier kann man wirklich sagen: Was dem einen syn Uhl, ist dem anderen syn Nachtigall!
H. Scheuerlein, Nürnberg

fono forum 10/76: Besprechung „Das große Sherrill-Milnes-Album“

Es ist schon eine ärmliche Schallplattenindustrie, die keinen anderen Bariton kennt als Sherill Milnes!

Daß Sherill Milnes kein Nachfolger für Leonard Warren oder Tito Gobbi ist, da bin ich mit Ihrem Rezensenten einer Meinung. Sherill Milnes aber mit Robert Merrill oder Ettore Bastianini zu vergleichen, finde ich sehr ungerecht.

Merrill und Bastianini hatten nicht die sängerischen Unarten eines Milnes, der in fast jeder Partie die Rolle ins Larmoyante überzieht (z. B. Tonio, Rigoletto).

Ferner hatten Warren und Bastianini nicht solche Intonations-schwierigkeiten wie Herr Milnes. (Man höre sich die neue Luisa-Miller-Einspielung mal genauer an.)

Wie wäre es mal mit Franco Bordoni, Jan Derksen, Juri Mazurok oder Mario Sereni (Boccane-

gra), alles Sänger, die würdigere Nachfolger der legendären Baritone wären, als es Sherill Milnes ist.

Klaus-Jürgen Hoffmann, Mannheim

fono forum 10/76: Besprechung Grieg, Sämtliche Orchesterwerke

Wie bekannt gibt es außer fono forum noch andere Musikfachzeitschriften. In einer dieser Zeitschriften fand ich, wie in fono forum 10/76, eine Rezension über die Einspielung Griechischer Orchesterwerke mit Abravanel und den Utharn. Ihr Rezensent Knut Franke schreibt zu dieser Aufnahme: „Ein wundervoll aufgelegtes Orchester“, die andere Fachzeitschrift meint dazu: „Ein nicht gerade übermäßigen Nimbus ausstrahlendes Orchester“. Knut Franke meint „schwungvolle Konzeption des Dirigenten“ – der Gegenkommentar „die Darstellung (d. Dirigenten) bleibt matt in den Kontrasten der Charaktere, unentschieden und verschwommen in der Ausformung des tondichterischen Gehalts“. Das Schlußresümee Ihres Rezensenten: „Auf weiteres sind wir mit Recht gespannt“ – die Zusammenfassung auf der anderen Seite: „Grieg-Raritäten auf mittlerem Interpretationsniveau“, wobei ich mich dieser Auffassung anschließen möchte. Ich frage Sie nun, was macht ein Schallplattenfreund, der nur nach Rezensionen kauft...?
H. von Rothkirch und Panthen, Bad Soden a. Ts.

Mehr Klee

fono forum 10/76: Gespräch mit Bernhard Klee

Hier ein kleiner Nachtrag zu den diskografischen Angaben über Bernhard Klee: Als erste Operngesamtaufnahme mit Klee wird im Januar 1977 Mozarts Singspiel „Zaide“ (mit Edith Mathis, Peter Schreier, Ingvar Wixell und Werner Hollweg) auf Philips 6700097 herauskommen.

Carl W. Cürten, Marketing-Management Klassik Phonogram GmbH Hamburg

Zurückgepiffen

fono forum 10/76: Der Pfiff ist verklungen

So sieht also ein Deutscher das amerikanische Klangbild? Hat uns Amerika nichts gebracht außer Coca Cola, Kaugummi und Rock' n' Roll? Von den Umsät-

Magazin für ein Mischvolk?

fono forum 9/76, 10/76, 11/76

Wenn ich die letzten Hefte so durchblättere, fallen mir auf: „Heimweh nach den Beatles“ und „Die reine Freude: Shakti“ (wenn ich schon Shakti höre!), Heft 9; „Der Pfiff ist verklungen“, Heft 10; „Jazz aus Scheveningen“, Heft 11. Wohl auf dem Wege, ein Hottentotten-Blatt zu werden?

Franz Nogler, Prien/Chiemsee

zen her, die diese und ähnliche Produkte erzielen, mögen sie wohl nicht zu übersehen sein. Genauso wenig wie der Marktanteil der heutigen Popmusik von 60%. – Aber ich meine, es ist ungerecht, oberflächlich und sarkastisch, die Musik eines ganzen Kontinents – zugegeben des am meisten auf Kommerz ausgerichteten Kontinents – dementsprechend auch nach der kommerziellen Musik, der Popmusik zu beurteilen.

Hätte Paul Moor, der aus der Sicht des Amerikaners die deutsche Musikszene betrachtete, über die, auch nicht zu übersehenden Erscheinungen etwa eines Heino, James Last, der Les Humphries-Singers oder Münchner Schnaderhüpferln berichten sollen? Sollte man in einem Artikel über, sagen wir, die spanische Malerei, über die Mehrzahl der Bilder berichten, die in spanischen Wohnzimmern hängen? Vielleicht war es von Herrn Moor genauso einseitig, nur über die deutsche E-Musik zu schreiben, aber – und dies vor allem – Herr Moor schrieb über Qualität, Herr Schmidt-Joos schrieb über Quantität.

Und da werden wir denn auch nach dem Tenor „Wer in Amerika nichts Gewaltiges bewirkt, bewirkt gar nichts“ (?) mit Elvis' Beinschlottern sowie mit den in dieser Branche wohl überzeugendsten Argumenten, den Umsatzzahlen und Einschaltquoten gelangweilt. Während sowohl die originär-amerikanischen Kunstformen wie Jazz als auch die semi-originiären wie amerikanische E-Musik lediglich an dem gemessen werden, was sie nicht sind: nämlich kommerziell erfolgreich. Ist das so typisch amerikanisch? Was soll's?

Ralf Tiron, Hamburg



fono forum
Zeitschrift für Musik
Schallplatte · HiFi-Technik

Herausgeber: Dr. Walter Facius, Hamburg

Redaktion
Niederwall 53, 4800 Bielefeld 1, Tel.: (0521) 595399

Chefredakteur: Herbert W. Müller
Redaktion Musik: Wolfgang Mohr
Redaktion HiFi-Technik und Labor fono-test: Guido J. Wasser
Anschrift Labor fono-test: Niederwall 53, 4800 Bielefeld 1, Tel.: (0521) 595358
Layout und Herstellung: Peter Margenau

Mitarbeiter fono kritik dieses Heftes: Dr. Klaus Blum, Volker Boser, Dr. Herbert Briefs, Peter Cossé, Knut Franke, Dr. Peter Fuhrmann, Franz Werner Halft, Berthold Lehmann, Dr. Martin Meyer, Dr. Gerhard Pätzig, Helmut Reinold, Horst Reischenböck, Claus-Dieter Schaumkell, Hermann Schönegger, Rainer Wagner, Wolfgang Wendel, Rainer Wilke

Korrespondenten: Alan Blyth, London; Franz Endler, Wien; Jordan Mejias, USA

Autoren dieses Heftes: Claus-Henning Bachmann, Peter Cossé, Knut Franke, Franz Werner Halft, Dorothea Heinz, Herta Piper-Zlethen, Rainer Wagner, Gert Westphal

Fotonachweis: Archiv für Kunst und Geschichte, U. Kowatsch, M. Schindelar, DPA Düsseldorf, Fayer, Electrola, Timpe, U. Hölscher, W. Bethold, Felicitas, Teldec, Guido J. Wasser, transientone, Kef, Bose, Lecson, Thorens, Saba, Kron, Dual, Matsushita, Harman, Philips, Rank Audio, Sonab

Verlag
Anschrift des Verlages: Bielefelder Verlagsanstalt KG, Niederwall 53, D-4800 Bielefeld 1, Tel. Anzeigen: (0521) 595379, Tel. Vertrieb: (0521) 595338, Telex: 09-32868 (Gundlach KG)
Verlagsleitung: Joachim Budwell
Anzeigenleiter: Karl-Bernhard Helming
Vertrieb: Gisela Heitkamp

Anzeigenpreisliste zur Zeit gültig: Nr. 13 vom 1. Juli 1975. Erscheinungsweise: monatlich am 1. des Monats

Bezugsbedingungen:
Preis je Heft im Abonnement 4,50 DM einschl. 0,24 DM Mwst., jährlich 54,- DM einschl. 2,82 DM Mwst. und Porto, bei Streifbandsendungen zuzüglich Porto, im Ausland jährlich 54,- DM zuzüglich Versandkosten. Im Falle höherer Gewalt keinerlei Ansprüche.

Postscheckkonto: Hannover Kto.-Nr. 113636-308
Bankverbindung: Dresdner Bank, Bielefeld, Kto.-Nr. 2073018/01

Gerichtsstand: Bielefeld

Auslieferungen
Luxemburg: Messageries Paul Kraus, 5, Rue de Hollerich, L-Luxembourg
Schweiz: Zeitungs- und Vertriebs Schmidt Agence, Sevogelstraße 34, CH-4002 Basel
Österreich: Hermann Waldbaur, Franz-Josef-Straße 21, A-5020 Salzburg

fono forum darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden. Nachdruck nur mit Zustimmung des Verlages.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: E. Gundlach KG, 4800 Bielefeld 1, Telex 09-32868

Insertionen

Kunde/Agentur	Seite	Kunde/Agentur	Seite
AKAI		Huber	1317
Heumann, Ogilvy & Mather	2. U.	J. K. G. (Radio-Körting)	
A. K. G.		Wolff GmbH.	1307
Ogilvy & Mather, Wien	1223	JVC NIVICO	1324
all-akustik		Klein & Hummel	
R. Huke	1303	Merkur Druck	1305
Ampex		KOSS-Electronics	
Young & Rubicam	1219	geba GmbH.	1233
Ariola	1269	Kücke & Co.	
Audiocraft-Design		Die Partner Werbe	1321
Creaream Werbeagentur	1216	National Panasonic	
Audio Electronic		Block & Lederle	1270/1271
Jacobi-Agentur	1239	Niklas (Monitor Audio)	
Audio Import (Ruwwe)		Udia Werbung, Schönlé & Co. KG	1294
Jack N. Mohr	1276	Peerles MB	
Audio Int'l.	1243/1253	H. Haase Werbung	1299
Audio Repräsentanzen		Pöhler-Sound	
Große & Partner	1289	W + K Werbeservice	1293
BASF (Musikprogramm)		Rank Radio	
Fahrenson + Fehse	1279	HMS Hiemstra, Kernebeck, Jacob & Partner	1227
BASF (Geräteprogramm)		RCA Schallplatten	1283
Fahrenson + Fehse	1247	SABA-Werke	
Beyer	3. U.	Doyle, Dane, Bernbach GmbH.	1263/1265
Bolex	1284/	Scope-Electronic	1313
Emzet-Werbung	1285/1301	Sharp-Electronics	
Braun AG.		Dr. Plesse Industriewerbung	1323
H. K. McCann Company mbH	1275	Shure	
CBS-Schallplatten		Marfakt Werbeagentur	1225
Alwo Personalwerbung	1277	SME Limited	
Celestion Industries		Allardye-Hampshire Ltd.	1246
Sharps Advertising B.V.	1231	Soundphonic	
Le Connaissanceur	1262/1264/ 1268/1272	F. B. Werbeservice	1302
Deutsche Grammophon	1261	Sphis	1319
Deutsche Philips	1266/1267	SUMMIT (Hennel)	
DM		Media-Concept-Werbung Hennel	1311/1309
V + S Verlag	1292	Schwann-Verlag	1257
Dynaudio		Tandberg	
R & P Werbeagentur	1235	Free-Gruppe	1315
Electro Voice	1278	Teldec	1287
Emi Electrola		Teledyne Acoustic Research	
Werbeagentur Hahn	1281	Dierk Krauel Wirtschaftswerbung	1255
ESS-Deutschland GmbH.	1273	Telma electronics	
Euro-Photo		Richard Creter Werbeagentur	1322
VWI Werbung GmbH.	1259	Tonacord	
Gerätewerk Lahr	4. U.	Mirus & Anders	1327
Grundig		Transaudio	
Media-Service	1214/1215	H. J. Schuler GmbH. & Co.	1244/1245
Hallwag Verlagsgesellschaft	1274	de Vivanco	
harman deutschland		HTG Werbung	1217
R. E. Treder	1297/1298/ 1325	YAMAHA	
Hitachi Sales		Lewerentz Werbung	1229/1230
Voigt Werbeberatung	1220/1221		